



FDP | 08.07.2003 - 02:00

PIEPER: IG Metall darf jetzt die Chance nicht verpassen

FDP-Sprecher MARTIN KOTHÉ teilt mit:

Berlin. FDP-Generalsekretärin CORNELIA PIEPER hat dem Vorsitzenden der Gewerkschaft Nahrung, Genuss und Gaststätten, FRANZ JOSEF MÖLLENBERG, beigepflichtet und erklärt: "In der aktuellen Krise der Gewerkschaften steckt jetzt vor allem auch die Chance zum Neubeginn. Unsere Gesellschaft braucht starke Gewerkschaften als Reformkraft und nicht als Aussteiger aus der Wirklichkeit."

PIEPER betont: "Der Vorstand der IG Metall hat es heute in der Hand, ein Wendesignal zu setzen. Das Führungsgremium muss anerkennen: Die Ostdeutschen haben das altmodische Korsett Tarifkartell aufgebrochen. Das hat bleibende Wirkung. Wir brauchen für den Aufschwung am Standort Deutschland mehr Flexibilisierung und betriebsnahe Lösungen im Interesse von mehr Arbeitsplätzen."

Es ist möglich, dass die IG Metall durch die Engstirnigkeit ihrer Führung für eine gewisse Zeit ihre Streikfähigkeit eingebüßt hat. Und damit auch andere, unbeteiligte Gewerkschaften. Es wäre aber für Deutschland nicht gut, wenn so die Gewerkschaften insgesamt dauerhaft geschädigt würden."

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/pieper-ig-metall-darf-jetzt-die-chance-nicht-verpassen#comment-0>